



Presseinformation

Am sächsisch-böhmischen Kammweg laufen die Arbeiten auf Hochtouren

Das tschechisch-deutsche Projekt „Kammweg“ beinhaltet die Entwicklung eines touristischen Korridors, der auf drei Routen als Wanderweg, Radweg und Skiweg vier Gebirge im Dreiländereck zukunftsorientiert verbindet. So führt der Kammwanderweg auf über 149 km durch den Naturpark Zittauer Gebirge, das Lausitzer Gebirge, über den Jeschkenkamm und das Isergebirge.

Auf sächsischer Seite im Naturpark Zittauer Gebirge sind die Arbeiten am Kammweg in vollem Gange. Für den ungetrübten Wanderspaß werden Dachwegweiser erneuert und die Beschilderung des Weges für die nächsten Jahre fit gemacht.

Dies alles geschieht mit Unterstützung der ehrenamtlichen Wegewarte der Gemeinden. Den engagierten Helfern gilt an dieser Stelle ein besonderes Dankeschön!

Die Aussichten am Scharfenstein und auf dem Plateau der Hochwaldbaude erhalten Panoramatafeln die über die faszinierende Landschaft informieren werden. Für diese ist die grafische Gestaltung bereits vollbracht. Die Ausstattung des Weges wird durch neue Bänke bereichert, die zum Verweilen an so manch sonnigem Fleck einladen. Die Beschilderung der Radroute und des Skiwanderweges ist in Vorbereitung und soll Ende Oktober abgeschlossen sein.

Auf der tschechischen Seite wurden Rastplätze gebaut und Informationstafeln aufgestellt. Vom Fortschritt der Arbeiten habe ich mich gleich frohen Schrittes auf meiner Erkundungstour, auf der es übrigens mehr zu finden und zu entdecken gibt als man sucht, entlang des Weges selbst überzeugt.

So wird man auch hier an so manchem hübschen Plätzchen eingeladen, in wunderschöner Umgebung mit weiter und ferner Aussicht Geist und Körper zu stärken.

Müde Wanderwaden gönnen sich gern eine kleine Rast. Egal ob eine Stärkung in einer der gemütlichen Bauden oder beim Picknick auf grüner Wiese mitten im Freien, es gibt vielerlei Möglichkeit die Natur und Landschaft am Kammweg zu genießen.

Wonach waren wir eigentlich auf der Suche? Ach ja nach den historischen Wegsteinen des Kammweges, die schon einst mit dem „blauen Kamm“ den Wanderer führten. Und tatsächlich unsere Mühen werden belohnt und wir finden zwei der „alten Zeit Zeugen“ am Jeschkenkamm.

So eine Wander- oder Radtour auf dem Kammweg oder auch nur auf einem seiner schönsten Abschnitte kann ich jedem einfach nur empfehlen.

Bald steht auch Wissenswertes auf tschechischer und sächsischer Internetseite zur Verfügung. Hier finden Radler und Wanderer neben einem Ausflug auf historische Pfade des Kammweges auch Tourenbeschreibungen sowie Tipps für besondere Ziele und Erlebnisse, die es zu entdecken gibt.

In Zusammenarbeit des Naturparks Zittauer Gebirge mit dem tschechischen Projektpartner wurde bereits ein Flyer viersprachig gedruckt. Der Liberecký kraj publiziert zudem eine Karte mit Broschüre, die in wenigen Tagen dann für unterwegs zur Verfügung steht.

Das nächste Highlight steht auch schon auf dem Programm. Zu einer feierlichen Eröffnung des von der Europäischen Union geförderten Projektes „Kammweg“ laden der Liberecký kraj und der Landkreis Görlitz am 25. September 2013 nach Hradec nad Nisou ein. Während der Pressekonferenz wird die Ausstellung zum sächsisch-böhmischen Kammweg eröffnet und bei einem kleinen Ausflug an die Neiße ein Rastplatz eingeweiht.

Das Vorhaben wird gefördert und unterstützt im Rahmen eines Ziel 3-Projektes.
Zittau, den 23. September 2013